PR-49 IAA 17 – Concept Teaser2-d Safenwil, 7. September 2017

**Erste Details zur Kia-Proceed-Konzeptstudie machen Lust auf die Weltpremiere bei der IAA in Frankfurt**

* **Mit dem „verlängerten Hot Hatch“ präsentiert Kia einen für den Hersteller  
  neuartigen Karosserietyp**
* **Leicht, tief und wendig – die Konzeptstudie bringt eine kantige Dachlinie,  
  austrainierte Proportionen und einen kompakten Stand**
* **Einzigartige „Luminline“-Lichtsignatur – eine Leuchtkontur für die  
  Fahrzeugverglasung**
* **Optischer Vorgeschmack auf die nächste cee'd-Generation**

Kia Motors hat mit neuen Bildern seiner Proceed-Konzeptstudie neugierig gemacht. Das   
jüngste Konzeptfahrzeug des koreanischen Herstellers wird am 12. September sein

weltweites Debüt geben, wenn die diesjährige IAA in Frankfurt ihre Tore öffnet.

Entwickelt wurde das Fahrzeug nur etwa 500 Meter entfernt, im europäischen   
Designzentrum von Kia. Mit der Konzeptstudie geben die Macher einen Fingerzeig, wie die   
nächste Generation des cee'd aussehen könnte.

Da ist zunächst ein für Kia neuartiger Karosserieentwurf. Der verlängerte Kompaktsportler   
kommt genauso athletisch daher, wie der aktuelle pro\_cee'd, und kombiniert dabei seine   
starke visuelle Präsenz mit einer wohltuenden Prise Praxistauglichkeit. Das Design wurde für eine neue Generation von Autofahrern gedacht und entwickelt und manifestiert sich als   
kühne Vision eines potenziellen Neuzugangs zur cee'd-Familie.

„Immer mehr Autofahrer in Europa suchen nach einer leistungsstarken Alternative zum   
dreitürigen Sportwagen. Das hat uns angespornt, ein Konzeptfahrzeug zu entwickeln, mit   
dem wir die cee'd-Familie ergänzen können. Die Proceed-Konzeptstudie ist eine kühne   
Vision unserer Idee, die Kraft und Dynamik des pro\_cee'd in anderer Gestalt zu neuem   
Leben zu erwecken und für eine junge Fahrergeneration attraktiv zu machen, die Wert auf   
ein sportliches Auftreten legt“, so Gregory Guillaume, Designchef Europa bei Kia Motors.

Leicht, tief und wendig – die smarte Dachlinie, die austrainierten Proportionen und der   
kompakte Stand versprechen Agilität ohne Kompromisse. Gezielt gesetzte Designelemente   
verleihen der Silhouette einen unverwechselbaren Charakter. Die dynamisch geschwungene Fensterlinie folgt der Dachlinie bis zum Heck, und die markante „Haifischflossenkontur“ der Karosserie betont im Wechselspiel mit dem GT-Logo die fehlenden B-Säulen auf subtile   
Weise. Längsversteifungen bringen die schlanke Linie der Proceed-Konzeptstudie   
besonders zur Geltung und verleihen dem Fahrzeugheck eine sportliche Athletik. Das   
Fahrzeug steht auf sechsspeichigen Aluminium-Leichtmetallrädern, 20 Zoll im Durchmesser.

Wo Tagfahrlicht zu einem Charakteristikum der Fahrzeugoptik geworden ist, setzen die   
Macher der Proceed-Konzeptstudie neuartige Lichtakzente: „Luminline“ ist eine Konturlinie   
aus Licht, die die Verglasung einfasst und aufleuchtet, wenn sich der Fahrer seinem   
Fahrzeug nährt. Dies macht das Proceed-Konzeptfahrzeug zu einem unverkennbaren   
Highlight in der Dunkelheit und rückt das tiefgezogene Fliessheck in ein markantes Licht.

Die dramatische Dachlinie des Konzeptfahrzeugs geht geschmeidig in das Heck über, wo die übereinander angeordneten Luftauslässe einen weiteren sportlichen Akzent setzen und die geriffelte Oberfläche des Rücklichtbands an geschmolzenes Ferromagnetikum erinnert.

Der Unterbau und die Proportionen mögen neu sein, dennoch verzichtet das Proceed-  
Konzeptfahrzeug nicht auf klassische Kia-Designelemente: das kultige Tigeremblem auf dem Frontgrill, die modellierte Motorhaube „Island“, für die der Stinger Pate stand, das   
Wabenmuster in der Windschutzscheibe, die Dachverglasung auf ganzer Länge und das   
unnachahmliche Karosserierelief aus weichen Wellen und präzisen Knicken. Jedes dieser   
Elemente für sich macht die Proceed-Konzeptstudie zu einem durch und durch modernen   
Kia.

Das Konzeptfahrzeug erstrahlt in einem glühenden „Lava Red“. Für diese hochglänzende,   
spiegelnde Optik wurden von Hand mehrere Schichten Lack – schwarz, chromsilber und   
rot – nacheinander aufgetragen.

Kia wird die Proceed-Konzeptstudie am Eröffnungstag der IAA am 12. September auf seinem Messestand in Halle 9 feierlich enthüllen.

**Über Kia Motors Europe**

***Kia Motors Europe ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicesparte der Kia Motors Corporation. Ausgehend vom Hauptsitz in Frankfurt/Deutschland versorgt das Unternehmen 30 europäische Märkte.***

**Über Kia Motors Corporation**

*Kia Motors (*[*www.kia.com*](http://www.kia.com/)*) – Koreas ältester Kraftfahrzeughersteller – hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1944 dem Bau hochwertiger Fahrzeuge für junggebliebene Kunden verschrieben. Kia produziert jährlich mehr als 3 Millionen Fahrzeuge an 14 Fertigungs- und Montagestandorten in fünf Ländern: Verkauf und Wartung werden von einem 180 Länder umspannenden Vertriebs- und Händlernetzwerk übernommen. Mit mehr als 51’000 Mitarbeitenden weltweit erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von über 45 Milliarden US-Dollar. Kia ist Hauptsponsor des Grand-Slam-Tennisturniers Australian Open und offizieller Automobilpartner des Weltfussballverbands FIFA. Mit dem Markenslogan «The Power to Surprise» unterstreicht Kia Motors den eigenen Anspruch, die Erwartungen der Welt durch aufregende und inspirierende Erfahrungen immer aufs Neue zu übertreffen.*

*Weitere Informationen über Kia Motors und die Produkte des Unternehmens finden Sie im Global Media Center unter* [www.kianewscenter.com](http://www.kianewscenter.com/)*.*